

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 1: Arbeitsplatz - Arbeitsumwelt = Place de travail - Espace de travail

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schenker Storen ein Begriff für Qualität

Schenker Storen

Service

Emil Schenker AG
Storenfabrik
5012 Schönenwerd
Tel. 064/41 43 43
Telex 68526

Vertretungen:

4000 Basel 12
3000 Bern 6
2500 Biel
6528 Camorino, Ticino
1225 Chêne-Bourg Genève
2035 Corcelles Neuchâtel
7000 Chur
4552 Derendingen Solothurn
1700 Fribourg
1052 Le Mont Lausanne
6000 Luzern
9008 St. Gallen
1950 Sion
2710 Tavannes
8408 Winterthur
8033 Zürich

Friedensgasse 50 061 439910
Thunstrasse 43a 031 447718
Hartmann+Co AG 032 420142
Casella postale 8 092 271233
Case postale 51 022 485555
Grand-Rue 4 038 314453
Belmontstrasse 6 081 246464
Biberiststrasse 16 065 424237
Place de la Gare 34 037 227059
Rue de Lausanne 021 329457
Moosstrasse 15 041 223324
Farbgutstrasse 2 071 245654
Case postale 285 027 311560
Postfach 032 913527
Riedhofstrasse 45 052 255621
Turnerstrasse 25 01 280035

Verlangen Sie unverbindlich
Unterlagen über:

Ganzmetall-Raffstoren
Lamellen-Raffstoren
Lamellen-Rollstoren
Vertikallamellenstoren
Markisenanlagen
Normmarkisen
Senkrechtstoren
Ausstellstoren
Verdunkelungsanlagen
Zentralsteuerung
Gross-Schirmanlagen
Leichtbedachungsanlagen



Schenker-Storen

...stets in Ihrer nächsten Nähe!

Was gibt es Neues auf dem Dach

?

UGINOX FE
verbleiter, rostfreier Cr-Stahl



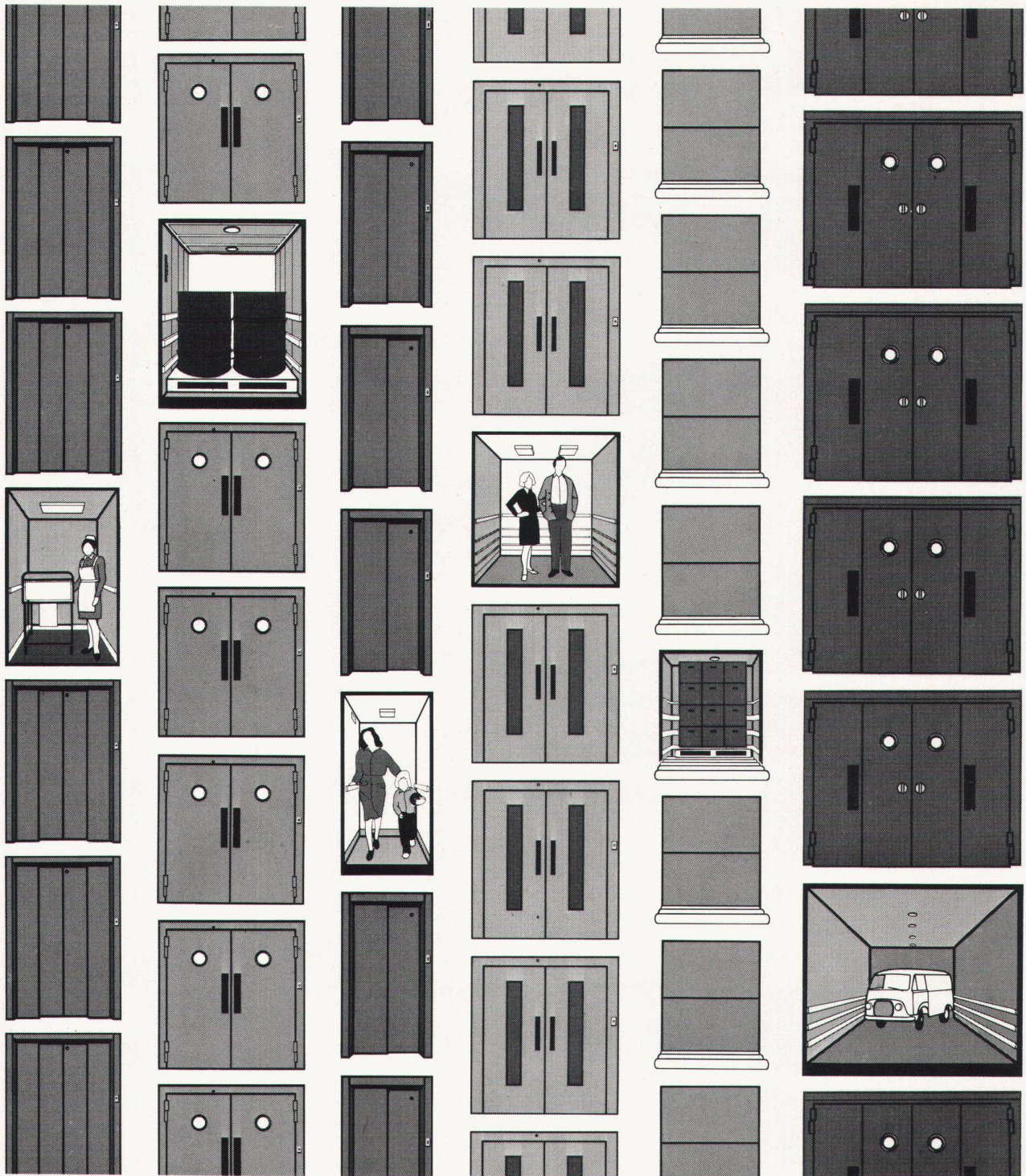
Ob es sich um Neubauten oder
Renovationen handelt,
UGINOX FE ist die Lösung
Ihrer Bedachungsprobleme
in wirtschaftlicher und
ästhetischer Hinsicht

- mattes Aussehen, nicht glänzend
und auf Wunsch streichbar
- leichtes Löten und Falzen
- aussergewöhnlich widerstandsfähig
gegenüber atmosphärischen
Einwirkungen

UGINOX

**UGINOX FE ist ein modernes und sicheres Bedachungsmaterial
für Spenglerarbeiten.**

UGINE-STAHL AG, Postfach, 8184 Bachenbülach/ZH, Tel. 01/96 89 47



Sie finden bei uns ein umfassendes Angebot an Aufzügen. Mehr noch: Schlieren-Aufzüge lösen Ihre Transportprobleme. Vom einfachen Aufzug für das Wohnhaus bis zur anspruchsvollen Aufzugsgruppe im Geschäftshochhaus, mit volltransistorisierter Steuerung. Immer auf die jeweiligen individuellen Erfordernisse abgestimmt: Personenaufzüge, Warenaufzüge, Bettenaufzüge, Autoaufzüge, Aktenaufzüge, Speisenaufzüge. Ausserdem projektiert und baut Schlieren vollautomatische Kleinbehälter-Förderanlagen und Mittelbehälter-Förderanlagen für Spitäler,

Banken usw., sowie komplette Paletten-Förderanlagen für die Industrie. Und hinter jeder Schlieren-Aufzug- oder Förderanlage steht der leistungsfähige zuverlässige Schlieren-Kundendienst. Rufen Sie uns, wenn Sie ein Transportproblem haben. Unsere Fachleute wissen Rat.

Schweizerische
Wagons- und Aufzügefabrik AG
Schlieren-Zürich
Telefon 01 98 74 11 und 98 61 41

Schlieren

...wenn's auf- und vorwärts gehen soll.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Altersheim «Im Wiesli» in Schaffhausen

Das Preisgericht traf folgenden Entsch.: 1. Rang (Fr.7700.-): Rainer + Leonhard Ott, Architekten SIA, Schaffhausen; 2. Rang (Fr.7500.-): Alex W. + Heinz P. Eggimann, dipl. Architekten ETH/SIA, Zürich; 3. Rang (Fr.7300.-): Walter Stamm, Architekt, Zürich; 4. Rang (Fr.7000.-): P. Albiker, dipl. Architekt SIA, und P. Thalman, Architekt, Schaffhausen; 5. Rang (Fr.4000.-): J.D. Geier, dipl. Architekt ETH/SIA, in Firma Otto + Partner AG, Liestal; 6. Rang (Fr.3500.-): Alfred Färber, Rudolf Tanner, Robert Tanner in Firma Tanner + Loetscher, Architekten BSA, Winterthur; 7. Rang (Fr.3000.-): Peter Studer, dipl. Arch./Techn. HTL, Schaffhausen; Ankäufe (Fr.3000.-): Ernst Gisel, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: Martin Spühler, dipl. Arch., Zürich; (Fr.1000.-): Erich Schmid, Architekt-Techn. HTL, Basadingen. Preisgericht: J. Aellig, Baureferent, Schaffhausen (Präsident); W. Zaugg, Fürsorgereferent, Schaffhausen; O. Meister, Verwalter, Schaffhausen; R. Bächtold, Architekt, Rorschach; Prof. U. Baumgartner, Architekt, Winterthur; O. Bitterli, Architekt, Zürich; W. Hertig, Architekt, Kloten/Zürich. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Verfasser der vier erststrangierten Projekte seien mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

Projektierungsauftrag für den Neubau einer Leichenhalle, von Zivilschutzräumen sowie eines Saales mit Bühne in Schmerikon

Die Expertenkommission traf folgenden Entsch.: 1. Rang (Fr.1200.-): Architekturbüro Felix Schmid AG, Mitarbeiter: Franz Koger, Rapperswil; 2. Rang (Fr.800.-): Edi Lehmann, Rapperswil. Zudem wird an alle vier Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr.2000.- ausbezahlt. Expertenkommission: O. Keller, Gemeinde-

ammann, Schmerikon (Vorsitz); R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; H. Voser, Architekt, St. Gallen. Die Expertenkommission empfiehlt einstimmig, der Verfasser des erstprämierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Wettbewerb für den Neubau eines Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars in Gossau

Das Preisgericht traf folgenden Entsch.: 1. Rang (Fr.12000.-): Buck & Walder, dipl. Architekten, Rorschach; 2. Rang (Fr.11000.-): Kurt Federer + Heinz Kurth, Architekten, Mitarbeiter: E. Federer, R. Klotz, W. Rigamonti, W. Morger, H. Gmür, Rapperswil; 3. Rang (Fr.10000.-): Othmar Baumann, dipl. Architekt ETH/SIA, St. Gallen; 4. Rang (Fr.7000.-): Karl Meyer, Niklaus Elsener, Architekten, Mitarbeiter: E. Brandenberger, Rorschach; 5. Rang (Fr.6000.-): Alex Buob, dipl. Architekt, Rorschacherberg; 6. Rang (Fr.5000.-): Walter Kuster, Karl Kuster, Claudio Häne, dipl. Architekten, St. Gallen; 7. Rang (Fr.4000.-): Hans-Ulrich Baur, dipl. Architekt/Techn. HTL, Mitarbeiter: A. Bühler, Wil; 8. Rang (Fr.2500.-): Werner Gantenbein, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: F. Kälin, dipl. Architekt ETH, Zürich und Buchs (St. Gallen); 9. Rang (Fr.2500.-): Team 68, Rolf G. und Maya Ch. Zurfluh, Architekten, Mitarbeiter: V. Daetwiler, D. Aeschbacher, A. Späni, dipl. Ing. HTL, Jona und Rapperswil. Preisgericht: Regierungsrat Dr. W. Geiger, Vorsteher des Baudepartements, St. Gallen (Vorsitz); Regierungsrat E. Rüesch, Vorsteher des Erziehungsdepartements, St. Gallen; Dr. J. Bossart, Gemeindeammann, Gossau; O. Glaus, Architekt, Zürich; R. Guyer, Architekt, Zürich; M. Ziegler, Architekt, Zürich; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen. Das Preisgericht stellt der ausschreibenden Behörde einstimmig den Antrag, die Projektverfasser in den ersten drei Rängen seien zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

Tagungen

Energieeinsparung in der gebauten Umwelt

Der Internationale Bauforschungsrat (CIB) führt vom 6. bis 8. April 1976 ein internationales Kolloquium an der britischen Building Research Station in der Nähe von London durch. Anmeldungen zur Teilnahme respektive von Beiträgen erfolgen an:

Mr. R.G. Courtney,
Building Research Station, Garston,
Watford, WD2 7JR, Herst., United
Kingdom

Die Verhandlungssprachen sind Englisch und Französisch mit Simultanübersetzung. CRB

ETH Zürich

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ist eine

Professur für zeichnerisches und farbiges Gestalten

neu zu besetzen.

Das Lehrgebiet umfasst die Grundlagen für das bildhafte Gestalten mit zeichnerischen und anderen Mitteln, die konstruktive Perspektive, die Analyse und Entwicklung optischer Ordnungen mit verschiedenen Mitteln, die Bedeutung und Wirkung der Farbe und die Anwendung der Wahrnehmungspsychologie in der architektonischen Arbeit.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste sind bis Ende Februar 1976 an den Präsidenten der ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8006 Zürich, einzureichen.

Die 4. Internationale Fördermittelmesse in Basel,

eine der bedeutendsten Fachmessen Europas, vermittelt einen in dieser Vollständigkeit einmaligen Überblick über das Fördermittel-Angebot des Weltmarktes: Zahlreiche Anlagen- und Systembeispiele, konkrete Information über Probleme bei Auswahl, Beschaffung und Anwendung, für die Entwicklung neuer Lösungen, für Umstrukturierung und Rationalisation. Verbesserte Gesamtwirtschaftlichkeit ist mehr denn je ein Gebot der Stunde, als entscheidender Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze, des Weiterbestandes und der Zukunft der Unternehmung.



IFM 76

25.2. – 4.3. 1976 in den Hallen der Schweizer Mustermesse